Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 2. Мая 1862. № 49. Mittwoch, den 2. Mai 1862.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Das Leben Johann Reinhold v. Patkuls.

(Fortsetzung.)

Patkul blieb jetzt, wenn auch verborgen, in der Nähe des Königs, dem er zu Anfang 1699 ein ausführliches Memorial übergab, wie Livland und Estland zu erobern seien. Dieser Bericht zeugt von großer Kenntniß der damaligen politischen Verhältnisse, von großem Scharfsinne und bedeutender diplomatischer Begabung. Er räth dem Könige zu einem Bündnisse mit Rußland und Dänemark, zeigt, wie man die Polen, welche dem Kriege abgeneigt und gegen ihren König mißtrauisch waren, zum Kampfe bestimmen könne, indem man ihnen, wie er sagt, den Strick über die Hörner werfe. Dem Zaren müsse man Ingermannland und Karelien zugestehn, aber auf keinen Fall Narwa, den Schlüssel von Estland; auch müsse man ihm durch einen Vertrag die Hände binden, damit er nicht Livland vorweg fische. Man müsse ferner darauf achten, daß der Zar im Kriege mit Livland schonend umgehe und die Rechte der Bewohner respectire. Vor Beginn des Krieges sei den Livländern ein Freibrief zu erlassen ꝛc. Sehr schlau ausgedacht ist auch der Plan, wie man sich der Festung Riga durch Ueberrumpelung bemächtigen könne.

Patkul hatte in seinem Memorial auf Einverständnisse der Livländer hingewiesen, und in der That bestand unter ihnen eine geheime Verbindung, deren Glieder mit Patkul in Correspondenz standen; Beweise dafür hat man neuerdings im Staatsarchive von Dresden aufgefunden. Leonh. Gustav v. Budberg, derselbe, welcher beide Male mit Patkul in Stockholm gewesen war, richtete an den General Flemming im Namen der Ritterschaft einen Brief, in dem er demselben seine Erkenntlichkeit dafür aussprach, daß er an dem Werke ihrer Erlösung behülflich sei und sich ihrem bei ihm befindlichen Mitbruder geneigt zeige. Dieses Schreiben wurde Flemming durch den Hofmarschall Löwenwolde übersendet, wahrscheinlich denselben Löwenwolde, welcher wegen eines Briefwechsels mit Patkul früher in Strafe verfallen war und dann sich im Auslande mit diesem vereinigt hatte. Von demselben Datum mit dem Briefe Budberg's findet sich im Archive eine mit dem Siegel der livländischen Ritterschaft versehene „Instruction für Patkul, ihren lieben Freund, Verwandten und Mitbruder, wonach man sich bei obhandener Negociation hauptsächlich zu richten." Diese Instruction bildet die Grundlage zu der von Patkul verfaßten, laut Vollmacht der livländischen Ritterschaft von demselben unterzeichneten und vom Könige am 24. August 1699 bestätigten Capitulation, welche als Manifest beim Beginn des Krieges in Livland verbreitet wurde. Darnach sollte Livland in's Künftige eine mit der Republik Polen verbundene Adelsrepublik sein. Diese hatte gegen jenen Staat keine anderen Verpflichtungen, als daß sie eine Vormauer für denselben bilden und deshalb eine bestimmte Anzahl Truppen unterhalten sollte. In allen übrigen Stücken war sie unabhängig. Alles hing in diesem projectirten Staate von der Ritterschaft ab, selbst die Privilegien der Stadt Riga und die Herrschaft über dieselbe wurden, unter einem sehr unlautern Vorwande, dem Adel übertragen. Nach gewissen geheimen Artikeln sollten nicht einmal die Zolleinkünfte Riga's und der übrigen Handelsstädte diesen zu Gute kommen, sondern es sollten dieselben, als Remuneration für den König, in dessen Privatchatulle fließen. Estland und Oesel sollten, wenn sie sich anschlössen, derselben Vorrechte theilhaftig werden.

So engherzig und eigennützig diese Bestimmungen auch sind, so können wir doch die hierin ausgesprochene Gesinnung nicht dem Adel allein zur Last legen; die Bürger zeigten einen ähnlichen Geist. Die Stände standen sich als feindliche Parteien gegenüber, und es gab auch unter den Gebildeten nur äußerst wenige, welche sich auf einen höhern Standpunkt zu stellen und in der Möglichkeit der freien Entwickelung Aller das wahre Wohl jedes Einzelnen und der Gesammtheit erkannten. Wie glücklich können wir uns abeschätzen, daß jene Verfassung nicht in's Leben trat; sie hätte unsere Provinzen einem Schicksale zugeführt, gleich dem von Polen, ja vielleicht einem schlimmern noch, da nicht einmal das Gefühl gleicher Nationalität das Verhältniß der Herrscher zur Masse der Beherrschten gemildert hätte.

Die von Patkul, wenn auch nicht ursprünglich entworfene, aber doch schließlich redigirte Verfassung trat nicht ins Leben, wohl aber der Plan seines Memorials, indem man im Wesentlichen die darin ausgesprochenen Vorschläge auszuführen suchte. Er war also, wenn auch nicht der Urheber des nordischen Krieges, wie ihn seine Feinde vorwurfsvoll bezeichneten, so doch entschieden in den ersten Jahren die leitende Seele desselben.

Um einen Protest der Polen gegen das Einrücken des sächsischen Heeres zu verhindern, suchte man einzelne vornehme auf seine Seite zu ziehen, und der mächtige Cardinalprimas Radziejowsky, mit dem Flemming und Patkul deshalb eine nächtliche Unterredung

gepflogen, zeigte sich endlich geneigt und ließ sich zuletzt herab, einen ihm im Namen der Livländer übergebenen Schuldschein auf 100,000 Thaler anzunehmen.

Dänemark schloß im Geheimen mit Sachsen einen gemeinsamen Angriffsplan gegen Schweden, nachdem es ein paar Monate vorher auch mit Rußland ein Bündniß geschlossen hatte. Von allen Seiten zogen sich auf diese Weise die Wetter über Schweden zusammen, aber noch ahnte Carl XII. nichts; mit einem Netze falscher Freundschaftsversicherungen wußten ihn die benachbarten Höfe zu umgarnen. Wohl wurde Patkul, der bald nach Abgabe des Memorials zum sächsischen Obersten und Mitglied des geheimen Kriegsrathes ernannt worden war, vom schwedischen Gesandten in Warschau ausgekundschaftet und erregte auf's Neue dessen Besorgnisse, aber der König zog den Gesandten in den Strudel seiner Vergnügungen und die Sache wurde wieder vergessen.

(Forts. folgt.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 2. Mai 1862. Censor Dr. C. Kästner.

Angekommene Fremde.

Den 2. Mai 1862.

Stadt London. Hr. Lieut. Culewitz, Hr. Kaufmann Günther nebst Gemahlin, Fräulein Stephany von Mitau; Hr. Kaufmann Rau von Lübeck; Hr. Hotelier Schwedersky von Kreutzburg; Hr. Kaufmann Bodmer von Berlin.

Hotel du Nord. Hr. Gutsbesitzer Baron Ungern-Sternberg nebst Familie von Dago; HH. Gutsbesitzer Baron Meiners und v. Lurz aus Livland; Hr. Particulier Regenbank von Stettin.

St. Petersburger Hotel. Hr. Landesbevollmächtigter Graf Medem von Mitau; Hr. Kaufm. Hirschsprung aus dem Auslande; Hr. Baron Heyking, Hr. Landbotenmarschall Baron Behr, Hr. Baron Hahn aus Kurland; Hr. Obristlieut. Soroki von St. Petersburg; Hr. Baron Taube aus Livland.

Scotch Arms. HH. Verwalter Richter und Klein aus Kurland; Hr. Schiffscapitain Norry von Bolderaa.

Stadt Dünaburg. Hr. Beamter Aissilneek, Hr. Weber von Wenden; Hr. Schloßbesitzer Kreutzmann, Hr. Agronom Linewald aus Livland.

Hr. Gutsbesitzer v. Malinsky aus Kurland, log. Haus Lielienthal.

Bekanntmachungen.

Kreuznacher Mutterlaugensalz verkaufen J. SATOW & Sohn. 1

Local-Veränderung.

Daß wir unser **Geschäfts-Local** aus der großen Küterstraße Nr. 7 nach der **Palaisstraße Nr. 8** im Hause der Madame Schröder neben der Salzhandlung des Herrn Göbel **am 7. d. M. c.** verlegen werden, zeigen an

F. Fiedler & Co.

Größtes Lager wirklich echter direct importirter

Havanna- und Manilla-Cigarren

der besten Fabriken zu den billigsten en gros Preisen von 33—150 Thaler pr. Mille; General-Depot der echten **Papyros u. Tabake** von A. Müller, Titoff, Joukoff und La Ferme in St. Petersburg, zu Fabrikpreisen bei Weber & Rennert in Berlin, unter den Linden, 22. 13

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Die Administration des Feldmarschall v. Lievenschen Familien-Legats zeigt hierdurch an, daß die Versammlung der Herren Protectoren dieses Legats, behufs der zu ertheilenden Unterstützungen, in Riga, am **Montage den 11. Juni, Mittags um 12 Uhr,** in der Wohnung des Herrn Hofgerichts-Präsidenten Baron Ungern-Sternberg, Anglicanische Straße, Haus v. Vegesack, **stattfinden wird,** und werden alle Diejenigen, die ihre Eingabe zu machen haben, dieselbe wie bisher im v. Groteschen Hause am Paradeplatze bei dem Herrn Buchführer Lickberg abzugeben belieben, durch welchen s. Z. die Auszahlungen gegen Quittung geschehen werden. 2

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung **Jacobs & Schmidt** mit dem heutigen Tage mit allen Activis und Passivis von unsern

Franz Jacobs

übernommen und von demselben unter seinem Namen weiter geführt wird.

Riga, den 20. April 1862. 2

Sam. Wilh. Schmidt, F. H. Jacobs.

Laut Mittheilung der Werderschen Zollsastawa ist der Moon-Sund seit dem 23. April vom Eise völlig frei und die Communication zwischen dem Festlande und den Inseln Moon und Oesel wieder hergestellt worden.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 49. Riga, Mittwoch, den 2. Mai 1862.

Angebote.

Hilfs-Verein der Verwalter und Arrendatoren des Gouvernements Livland.

Von der Administration des Hilfs-Vereins der Verwalter und Arrendatoren wird hiermit bekannt gemacht:

1) daß die nächste Versammlung des Hilfs-Vereins am 9. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr in Wolmar im Hause des Herrn Aeltermann Jacobsohn stattfinden wird.

2) Zweck der Versammlung: Entgegennahme schriftlicher Anmeldungen und Aufnahme der sich persönlich meldenden Interessenten.

3) In Betreff des § 5 der Statuten und mit Beziehung auf den in demselben enthaltenen und vielseitig unrichtig gedeuteten Ausdruck „freien Standes" muß angeführt werden, daß auch solche Interessenten Aufnahme finden, welche noch gegenwärtig zu Gutsgemeinden angeschrieben sind.

4) Die schriftlichen Anmeldungen können entweder an die durch die Gouv.-Zeitung vom 29. Januar d. J., Nr. 12, bezeichneten Administratoren, oder aber direct an die am 9. Juni a. c. in Wolmar stattfindende Versammlung eingesandt werden, worauf alsdann s. Z. den resp. Interessenten von Seiten des Hilfsvereins die betreffenden Mittheilungen über geschehene Aufnahme gemacht werden sollen.

5) Mit Bezug auf die Anmerkung zu dem § 30 der Statuten, betreffend die zu verabfolgenden Unterstützungen an Wittwen ꝛc. ist anzuführen, daß diese Frage auf der letzten General-Versammlung zu Gunsten der Wittwen erledigt worden ist.

publ. Blumenhof über Wolmar, den 24. April 1862.

Nr. 13. Im Namen der Administration des Hilfs-Vereins:

C. Baldus, Präsident. 3

(3 mal für 2 Rbl. 10 Kop.)

Auf dem Thonwaarenetablissement des Herrn E. H. v. Köhler zu Mütta bei Dorpat sind vorräthig und werden auf Bestellung nach vorhandenen Formen oder Zeichnungen der resp. Bauherren angefertigt, sämmtliche **architektonische Ornamente, Fundament- Gesims- und Fenster-Verzierungen, Verblendungssteine, Hohlziegel** und **Quadratziegel** zu Badeöfen oder Fußböden, sowie auch **Steinparquet** in mehrfachen Farben roth, weiß und schwarz. Ferner zierliche **Einfassungen für Blumenbeete, Biberschwänze** und **Drainageröhren** von 1 bis 6 Zoll Durchmesser. Weiß glasirte Kacheln verschiedener Größe (auch in Berlinerformat) mit modellirten Medaillons und geschmackvolle nach Berliner Zeichnungen ausgeführte Aufsätze sind stets vorräthig. Auch können Ofensetzer nachgewiesen werden. 8

(6 mal für 1 Rbl. 60 Kop.)

Aufträge auf **landwirthschaftliche Maschinen, Ackergeräthe, gewerbliche Anlagen** und **Dampfmaschinen** für die rühmlichst bekannte Maschinenfabrik von **G. Hambruch Vollbaum** & Co. Elbing werden prompt ausgeführt durch den Unterzeichneten. Auf Verlangen werden Monteure gestellt, Reparaturen billig ausgeführt und Pläne geliefert. Illustrirte Preiscourants werden auf Wunsch franco übersandt. Vorräthig sind die beliebten **4 pferdigen Dreschmaschinen, Reinigungs-, Häckselschneide-, Thorner-Säemaschine** und **Getreidequetschmühle.** 2

B. Eugen Schnakenburg, vis-à-vis der Börse.

3) mal 70 Kop.)

Diejenigen Güter, welchen es gelegen sein sollte, ihren Gypsvorrath aus Hoppenhof im Oppekalnschen Kirchspiele, Walkschen Kreises, zu beziehen, werden ersucht, ihre Bestellungen im Sommer bei der Hoppenhofschen Gutsverwaltung zu machen, damit nicht zu wenig für den noch unbekannten Bedarf zur Winter-Abfuhr ausgebrochen werden kann. 3

(4 mal für 48 Kop.)

Ziegler,

die auch **Bieberschwänze** streichen, finden ein Engagement bei **Ernst Korthals**, Zieglermeister zu **Mütta bei Dorpat.** 8

(8 mal 40 Kop.)

Nachfrage.

Zum Betriebe einer Dampfmaschine wird vom Ende des Juni 1862 ab, nach Rathshof bei Dorpat, ein mit guten Zeugnissen versehener **unverheiratheter Maschinist,** der auch die etwa vorkommenden kleinen Reparaturen übernehmen kann, **gesucht**. Anerbietungen sind an die Rathshofsche Gutsverwaltung zu richten. 3

(3 mal 35 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 49. Середа, 2. Мая — Mittwoch, 2. Mai **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца Іогана Карла Вагнера и на торговлю его, состоявшую здѣсь подъ фирмою „І. К. Вагнеръ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 19. Октября 1862 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 185. 2

Рига въ Ратгаузѣ, 19. Апрѣля 1862 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Johann Carl Wagner und dessen unter der Firma „J. C. Wagner" hierselbst bestandenen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 19. October 1862, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 19. April 1862.

Nr. 185. 2

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Лифляндскихъ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Wassily Grigorjew Schischkow in die Rigasche Festungs-Arrestanten-Compagnie abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 4³/₈ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Hauptbaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, einen röthlichen Bart, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 26 Jahre alt. Als besonderes Merkmal dient sein voller großer Bart.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich

mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senatsanzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 1156. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen
anderer Behörden und amtlicher Personen.

Die ständische Commission zur Errichtung des Gas- und Wasserwerks in Riga macht hierdurch bekannt, daß sie den Betrieb der Gas- und Wasserwerke im Herbste dieses Jahres zu eröffnen gedenkt. Vorläufig werden die Hauptleitungen in folgenden Straßen gelegt werden.

1) Hauptröhren zur Vertheilung des Gases.

A. In der Stadt:

Alle Straßen innerhalb des neuen Canals erhalten ohne Ausnahme Rohrleitungen.

B. In den Vorstädten:

Die Nicolaistraße, ein Theil der Bleichpfortenstraße, die große Alexanderstraße bis zur Hülfsgasse, die Kalk und Suworowstraße bis zur Lagerstraße, die Elisabethstraße von der Nicolai bis zur Neustraße und von der Bären- bis zur großen Moskauschen Straße, die Neustraße am Bahnhofe entlang, die Bahnhofstraße, die große Moskauer straße bis zur Dünaburger Straße.

2) Hauptröhren zur Vertheilung des Wassers.

A. In der Stadt:

Alle Straßen innerhalb des neuen Canals erhalten ohne Ausnahme Rohrleitungen.

B. In den Vorstädten:

Die Nicolai-, Schulen- und Neu-Kirchenstraße, ein Theil der Bleichpfortenstraße, die große Alexanderstraße bis zur Siège, die Kalk-, Suworow- und Neustraße bis zur Säulenstraße. Die Elisabethstraße bis zur Nicolaistraße, die Mühlen-, Sand-, große Schmiede- und Säulenstraße von der Neustraße bis zur Nicolaistraße, die große und kleine Fuhrmannsstraße, die Ritterstraße nördlich von der Alexanderstraße, die große Parkstraße, der Thronfolger-Boulevard von der Alexander bis zur Nicolaistraße, die große Reeperbahn, die große und kleine Kirchenstraße, die Bahnhof-, Bären-, Böttcher-, Johannisstraße, die große Ambaren- und die große Moskauer Straße in ihrer ganzen Länge.

Die Bewohner dieser Straßen können nach Wunsch mit Gas und Wasser an ihren Gebäuden oder Grundstücken versorgt werden.

Die Art und Weise, wie das geschehen kann ist folgende:

Das Gas sowol, wie das Wasser wird den Consumenten durch Speisungsröhren zugeführt, welche mit den in den Straßen gelegten Hauptröhren verbunden werden. Die Speisungsröhren werden im Innern der Gebäude in die Höhe geführt und in so viel Räumen abgezweigt, als der Consument es wünscht. Aus denselben kann der Bedarf jederzeit bei Tag und bei Nacht mittelst geeigneter Vorrichtungen entnommen werden. Cisternen innerhalb der Häuser, um Wasser in Vorrath zu halten, sind nicht nöthig, da das ganze Röhrensystem fortwährend unter hohem Druck gefüllt gehalten wird. An geeigneten Stellen werden Freibrunnen eingerichtet, aus denen solche Consumenten das Wasser entnehmen, welche keine besondere Einrichtung im Hause zu haben wünschen. Um nun einen großen Theil von Consumenten schon sogleich bei der Eröffnung beider Werke befriedigen zu können, wird es nothwendig, mit der Einrichtung von Privatleitungen sofort zu beginnen, auch wenn die Hauptleitungen noch nicht gelegt sind, da der Anschluß nur kurze Zeit erfordert. Im Hinblick hierauf hat die unterzeichnete Commission denn auch bereits Anstalt getroffen, eine Anzahl tüchtiger und in derartigen Einrichtungen geübter Arbeiter rechtzeitig am Platze zu haben und fordert nun Diejenigen, welche mit Gas und Wasser versorgt werden wollen, auf, hiervon im technischen Büreau der Commission Meldung zu machen.

Die Bedingungen, unter welchen Gas und Wasser verabfolgt wird, und Tarife für die Preise, unter welche diese Commission die Einrichtungen auszuführen unternimmt, werden im technischen Büreau derselben kostenfrei verabfolgt, desgleichen Formulare für die Anmeldungen. Das technische Büreau befindet sich bis auf Weiteres in der ehemaligen Artillerie-Kaserne in der Kasernenstraße, nicht weit von der Kalkstraße, eine Treppe hoch und ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 10 bis 3 Uhr geöffnet. Etwa gewünschte Auskünfte werden daselbst bereitwilligst ertheit werden.

Die ständische Commission zur Errichtung des Gas- und Wasserwerks in Riga.

Избранная городскими сословіями Коммисія для устроенія въ г. Ригѣ газоприготовительнаго завода и водоподъемной машины доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что она предполагаетъ открыть дѣйствіе газоприготовительнаго завода и водоподъемной машины осенью нынѣшняго года. Предполагается устроить покамѣсть главные проводы въ нижеслѣдующихъ улицахъ.

1. Главные газопроводныя трубы.

А. въ городѣ:

Всѣ безъ исключенія улицы состоящія по сію сторону новаго канала снабжаемы будутъ газопроводными трубами.

В. въ предмѣстіяхъ:

Николаевская улица, часть Блейхфортенъ улицы, большая Александровская улица до Гильверской улицы, Калькская и Суворовская улицы до Лагерной улицы, Елисаветская улица отъ Николаевской до Новой улицы и отъ Мѣдвѣжьей до большой Московской улицы, Новая улица мимо путьеваго двора желѣзной дороги, улица ведущая къ оному же двору, большая Московская улица до Динабургской улицы.

2) Главныя водопроводныя трубы.

А. въ городѣ:

Всѣ безъ исключенія улицы, состоящія по сію сторону новаго канала снабжены будутъ водопроводными трубами.

Б. въ предмѣстіяхъ:

Николаевская, Школьная и Новая Церковная улицы, часть Блейхфортенъ улицы, большая Александровская улица до съѣзжаго двора, Калькская, Суворовская и Новая улицы до Столбовой улицы, Елисаветская улица до Николаевской улицы, Мельничная, Песочная, большая Кузнечная и Столбовая улица отъ Новой улицы до Николаевской улицы, большая и малая Фурманщицкія улицы, Рыцарская улица къ сѣверу отъ Александровской улицы, большая Парковая улица, Цесаревича бульваръ отъ Александровской до Николаевской улицы, большая Канатная улица, большая и малая Церковныя улицы, улица ведущая къ путевому двору, Мѣдвѣжья, Бочарная и Ивановская улицы, большая Амбарная и большая Московская улицы въ цѣломъ ихъ протяженіи.

Лица живущія въ вышеозначенныхъ улицахъ могутъ по ихъ желанію быть снабжаемы въ своихъ домахъ и на своихъ грунтахъ свѣтильнымъ газомъ и водою и производится это нижеслѣдующимъ образомъ:

Какъ газъ такъ и вода подводятся потребителямъ посредствомъ снабдѣвательныхъ трубъ, связанныхъ съ проведенными по улицамъ главными газопроводными и водопроводными трубами. Снабдѣвательныя трубы проведутся во внутрь домовъ въ верхъ и направляются во всѣ разныя отдѣльныя помѣщенія по желанію потребителя. Изъ оныхъ особымъ устройствомъ можетъ быть получаемо во всякое время какъ днемъ такъ и ночью потребное количество газу и воды. Не требуется заготовлятъ внутри домовъ водовмѣстилищъ для того чтобъ имѣть воду всегда въ запасѣ ибо водоподъемная машина содерживаться будетъ безпрестанно наполненною и подъ сильнымъ давленіемъ. Для лицъ, не желающихъ имѣть въ своихъ домахъ особыхъ для снабженія ихъ водою, учрежденій, устроены будутъ въ надлежащихъ мѣстахъ безплатные колодцы, изъ коихъ тѣ лица могутъ продовольствоваться водою.

Дабы тотчасъ при самымъ открытіи дѣйствія газоприготовительнаго завода и водоподъемной машины могло быть удовлетворяемо значительное число потребителей, требуется приступать немедленно и даже до устроенія главныхъ проводовъ связь коихъ съ отдѣльными частными приводными трубами можетъ быть возстановлена въ весьма не продолжительномъ времени, къ сооруженію послѣднихъ.

Въ томъ вниманіи нижеподписавшаяся Коммисія учинивъ распоряженіе чтобы заблаговременно имѣлось на лицо достаточное число надежныхъ и съ подобными учрежденіями знакомыхъ работниковъ, приглашаетъ лицъ, желающихъ быть снабжаемы свѣтильнымъ газомъ и водою объявить о томъ въ Технической Конторѣ Коммисіи.

Равно какъ условія, на коихъ отпущены будутъ свѣтильный газъ и вода и тарифъ цѣнамъ, по коимъ Коммисія приметъ на себя сооруженіе нужныхъ учрежденій, такъ равно и формуляры для подаваемыхъ въ Коммисію объявленій выдаются безплатно въ Технической Конторѣ Коммисіи, которая покамѣсть находится въ прежнихъ Артиллерійскихъ казармахъ по Казармской улицѣ неподалеку отъ Калькской улицы, во 2. этажѣ и открыта ежедневно, исключая воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ по полудни.

Тамъ же во всякое время охотно доставляютъ желающимъ всякаго рода до сего предмета касающихся свѣдѣній.

Избранная городскими сословіями Коммисія для устроенія въ г. Ригѣ газоприготовительнаго завода и водоподъемной машины.

* * *

Da der in der Beilage zu Nr. 15 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 5. Februar

1862 und in der Beilage zu Nr. 32 der Rigaschen Zeitung vom 8. Februar 1862 erlassenen Publication, betreffend die Aufgabe der Equipagen durch die Hauseigenthümer und resp. Equipagenbesitzer behufs deren Besteuerung pro 1862, — in der hierfür durch das Equipagensteuer-Reglement festgesetzten Zeit vom 1. März bis zum 1. April d. J. — nach Vergleichung der bisher gemachten Equipagen-Aufgaben mit den in früheren Jahren besteuerten, nicht von allen Seiten Folge gegeben worden ist, — so ergeht von dem Stadt-Cassa-Collegio hiermit nochmals die Aufforderung an sämmtliche Hauseigenthümer und Equipagenbesitzer, in der Stadt, den Vorstädten sowie in den anderen im Polizeibezirke belegenen Umgebungen Rigas, welche ihre desfallsigen Aufgaben bisher dem Cassa-Collegio zu machen unterlassen haben, solche spätestens bis zum 12. Mai 1862 bei dem Stadt-Cassa-Collegio einzureichen, bei dem Hinzufügen, daß nach diesem letzten und äußersten Termine zur Aufgabe der pro 1862 zu besteuernden Equipagen, die im Punkt 9 des Equipagensteuer-Reglements vom Jahre 1860 (zuletzt abgedruckt mit den oben angegebenen Beilagen der Gouvernements- und Rigaschen Zeitung) enthaltenen Strafbestimmungen gegen die solche wiederholte Aufforderung nicht beobachtet Habenden werden in Anwendung gebracht werden müssen.

Riga-Rathhaus, den 19. April 1862.
Nr. 402. 1

Въ приложеніи къ № 15 Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостей отъ 5. Февраля 1862 года и въ приложеніи къ № 32 Рижскихъ вѣдомостей отъ 8. Февраля 1862 года объявлено было, чтобы домовые хозяева и владѣтели экипажей за явили экипажи свои для взиманія экипажнаго сбора на 1862 годъ въ назначенный положеніемъ для взиманія означеннаго сбора срокъ съ 1. Марта по 1. Апрѣля сего года. А какъ по сравненіи съ числомъ экипажей, бывшихъ обложенными сборомъ въ предъидущихъ годахъ оказалось, что это не было исполнено со всѣхъ сторонъ, то Коммисія Городской Кассы вторично приглашаетъ всѣхъ домовыхъ хозяевъ и владѣтелей экипажей въ городѣ, предмѣстіяхъ и въ окрестности живущцхъ, пропустившихъ дѣлать по сіе время заявку, чтобы заявили экипажи въ Коммисіи Городской Кассы не позже 12. Мая 1862 года присовокупляя, что тѣ лица, которыя не соблюдаютъ сей послѣдній и крайній срокъ для заявленія экипажей на 1862 годъ подвержены будутъ доставленнымъ въ п. 9 положенія о взиммaніи экипажнаго сбора изданнаго 1860 года, взысканіямъ отпечатаннымъ въ послѣдній разъ въ вышеупомянутыхъ приложеніяхъ къ Лифляндск. Губернскимъ и Рижскимъ вѣдомостямъ.

Рига-Ратгаузъ, 19. Апрѣля 1862 года.
№ 402. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Arthur von Günzel auf das im Rigaschen Kreise und Mathiäschen Kirchspiele belegene Gut Bauenhof um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 16. April 1862. Nr. 538. 1

* * *

Da in der Bauschule der Oberverwaltung der Wege-Communication und öffentlichen Bauten eine Stelle für einen Zögling aus Livland frei geworden ist, so werden diejenigen vom Livländischen Adel, welche in diese Anstalt einzutreten wünschen ersucht, sich sogleich und spätestens bis zum 15. Juni d. J. im Livländischen Landraths-Collegium melden zu wollen. Ein solcher Candidat muß den bestehenden Verordnungen gemäß 13 bis 16 Jahre alt und völlig gesund sein, auch die gehörigen Kenntnisse besitzen, hinsichtlich welcher die näheren Bedingungen in der Ritterschafts-Canzellei einzusehen sind, und endlich die erforderlichen Atteste, wie sie das Patent vom 22. September 1832, Nr. 100/4104, vorschreibt beibringen.

Riga im Ritterhause, den 16. April 1862.
Nr. 1707. 1

Torge.

Diejenigen, welche die in diesem Jahre auszuführenden Straßenpflasterarbeiten und zwar die Neupflasterung der Dünaburger, Umpflasterung der Moskauer Straße, von der Gorka bis zur neureußischen Straße, und der Sandstraße in der St. Petersburger Vorstadt von der Nikolaistraße bis zur Kirchenstraße, nebst Chaussirung von Fußwegen und Anpflanzung von Bäumen übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestel-

lung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. April 1862.

Nr. 410. 2

Лица, желающія принять на себя производство предположенныхъ на сей годъ работъ по помѣщенію улицъ и именно: вымощеніе улицы Динабургской и перемощеніе Московской улицы отъ горки до Новороссійской улицы и Песочной улицы на Петербургскомъ форштатѣ отъ Николаевской улицы до улицы Церковной, вмѣстѣ съ устройствомъ шоссе по пѣшеходнымъ дорожкамъ и насажденіемъ деревъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 1., 3. и 8. Мая съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія потребныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 24. Апрѣля 1862 года.

№ 410. 2

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Alle, welche die Herstellung eines gemauerten, 2 Fuß im Durchmesser haltenden unterirdischen Canals in der Alexanderstraße, von der Ecke der Parkstraße bis zum Stadt-Canal zu übernehmen wünschen, hiedurch aufgefordert, am Freitag, den 11. Mai 1862, um 2 Uhr Nachmittags im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) ihre Forderungen zu verlautbaren, vorher jedoch ebendaselbst die Bedingungen, Zeichnungen und Kostenanschläge für diese Arbeit einzusehen und erstere, nach Beibringung der vorschriftmäßigen Saloggen zu unterzeichnen.

Riga, den 30. April 1862. Nr. 28. 2

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ что въ присутствіи его 26. Мая сего года, съ 11 часовъ утра, назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Холмскимъ помѣщицамъ: вдовѣ поручика Александрѣ Никитиной Кириловой и родной дочери ея, женѣ поручика Любови Ивановой Савоскѣевой, состоящаго Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 2. стана, заключающагося въ землѣ при деревнѣ Семехинѣ, Семеновская тожъ, которой значится по плану съ межевою книгою геометрическаго спеціальнаго межеванія, самежеванной одною окружною межею: пахатной 40 дес. 400 саж., сѣннаго покосу 32 дес. 1500 саж., дровянаго лѣсу 53 дес. 270 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1 дес. 800 саж., подъ проселочными дорогами 1280 саж., подъ полурѣчькою и озеромъ 1 дес. 1000 саж., а всего удобной и неудобной земли 129 дес. 450 саж. На землѣ этой поселено крестьянъ 6 душъ муж. пола, у нихъ находится крестьянскихъ строеній: 4 избы, 2 скотныхъ двора, 3 амбара, 1 сарай, 1 конюшня, 1 пуня и 2 рея, съ гумнами; скота: 8 лошадей, 7 коровъ, 8 овецъ, 3 свиньи и 12 куръ; хлѣба высѣвается: ржи 5 четвертей, яроваго вдвое, сѣна выставляется 250 копенъ. Означенное имѣніе отъ залога въ Кредитныхъ Установленіяхъ свободно и при ономъ фабрикъ, заводовъ, церквей, монастырей, училищъ, богоугодныхъ и другихъ заведеній нѣтъ; вблизи же его значительныхъ торговыхъ городовъ, пристаней и ярмарокъ нѣтъ, и отстоитъ оное отъ уѣзднаго города Холма въ 40 верстахъ. Крестьяне, поселенные на означенной землѣ, состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ. Имѣніе это оцѣнено въ 450 руб. сер. На имѣніи казенныхъ и частныхъ взысканій нѣтъ, и оное въ описи и арестѣ не состоитъ; продается же оно на удовлетвореніе иска потомственнаго почетнаго гражданина, Холмскаго 2. гильдіи купеческаго сына, Ивана Михайлова Бобарыкина 241 руб. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ. № 133. 3

* * *

Von dem Dorpatschen Gouvernements-Schulen-Directorate werden Diejenigen, welche die Reparaturen an den Gebäuden der Schulen des Dorpatschen Directorats nach den verificirten Kostenanschlägen und zwar:

1) des Dorpatschen Gymnasiums, groß 1251 Rbl. $72^3/_4$ Kop. S.,

2) der Lehrerwohnungen des Dorpatschen Gymnasiums, groß 933 Rbl. $54^1/_2$ Kop. S.,

3) der Dorpatschen Kreisschule, groß 397 Rbl. $81^3/_4$ Kop. S.,

4) der Werroschen Kreisschule, groß 1816 Rbl. $55^3/_4$ Kop. S., — zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 5. Mai d. J. anberaumten Torge und zum Peretorge am 7. Mai d. J., Mit-

tags 12 Uhr, im Locale des Dorpatschen Gymnasiums einzufinden, die erforderlichen Saloggen beizubringen, ihren Bot zu verlautbaren und sodann die weitere Verfügung abzuwarten. Die Kostenanschläge können täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags, in der Canzlei des Gymnasiums durchgesehen werden. Nr. 215. 1

* * *

Diejenigen, welche
1) die Stellung dreier bemannter Böte zum Gebrauch bei den Rettungs-Anstalten,
2) die Anfertigung und Reparatur der Saattonnen-Brenneisen,
3) die Instandsetzung der Rathhaus-Thurmuhr,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 3. und 8. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen zu melden.

Riga-Rathhaus, den 19. April 1862.
Nr. 404. 1

Лица, желающія принять на себя
1) поставку трехъ лодокъ съ гребцами для употребленія при заведеній для спасенія утопающихъ,
2) изготовленіе и починку обжигательныхъ желѣзъ для семяныхъ бочекъ,
3) исправленіе часовъ на башнѣ ратуши,

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 1., 3. и 8. Мая съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ 19. Апрѣля 1862 года.
№ 404. 1

* * *

Diejenigen, welche
1) die Anfuhr des zur Remonte der chaussirten Wege jenseits der Düna erforderlichen Gravels, das Ausbreiten und Anwalzen desselben,
2) das Zerschlagen der zur Remonte der Wege in der Umgebung der Stadt erforderlichen Steine, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 26. April, 1. und 3. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 19. April 1862.
Nr. 403. 1

Лица. желающія принять на себя
1) подвозъ гравія, нужнаго для ремонта шоссейныхъ дорогъ за Двиною, разстилку и утрамбовку онаго,
2) разбивку камней, потребныхъ для ремонта дорогъ въ окрестности города,

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 26. Апрѣля, 1. и 3. Мая, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 19. Апрѣля 1862 года.
№ 403. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hierselbst im 2ten Stadttheile sub Nr. 242 belegene, dem Herrn stellvertretenden Kreisarzte J. v. Sehrwald gehörige Haus auf dessen Bitte öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 3. Juli 1862 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 18. April 1862.
Nr. 466. 2

* * *

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung von 72 Tschetwert Hafer und 1080 Pud Heu für den Bedarf der Rigaschen Festungs-Artillerie zu übernehmen, hiedurch aufgefordert, zum Torge am 14. und zum Peretorge am 18. Mai d. J. zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den fünften Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Nr. 3446.

Riga-Schloß, am 24. April 1862. 1

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку Рижской крѣпостной Артиллеріи фуража въ количествѣ 72 четвертей овса и 1080 пудовъ сѣна, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 14го и переторжкѣ 18. Мая сего года, заблаговременно и не позже часа по полудни и представили надлежащіе залоги, равняющіеся пятой части подрядной суммы, при

особыхъ объявленіяхъ; условія же по сей поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 3446. 1

Рига, 24. Апрѣля 1862 года.

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе претензіи Титулярнаго Совѣтника Никандра Павлова Завулонскаго, по заемному письму въ 1000 руб. сер. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе жены поручика Елисаветы Григорьевой Киснемской, состоящее Новгородской Губерніи, Бѣлозерскаго уѣзда, 2. стана, Вадбальской волости, заключающее въ себѣ: земли по 2. части пустоши Харина Острова всего 319 дес. 1516 кв. саж., въ томъ числѣ: покоса 11 дес. 1502 саж., строеваго и дровянаго лѣса, по суходолу 18 дес. 1200 саж. и по болоту 287 дес. 1579 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 1574 руб. Продажа сія послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 6. Іюля 1862 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

30. Марта 1862 года. № 2314. 2

* * *

Diejenigen, welche den Erbau

1) eines zwei Stock hohen massiven Budengebäudes an der Ecke der Schaalstraße links von der Stadtseite,
2) einer Budenreihe von Holz längs der Schutzmauer gegen Hochwasser, von dem obengedachten Budengebäude ab bis zu der Wasserverschlußmauer am Scheluchinschen Hause, und
3) eines Privets im Hofe dieser Budenreihe, —

wie ferner den Abbruch der alten an diesem Bauplatze vorfindlichen Budengebäude, — übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, — zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, Kostenanschläge und Bauzeichnungen, und Bestellung der erforderlichen Salogge beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga Rathhaus, den 26. April 1862.

Nr. 429. 3

Лица желающія принять на себя:

1) постройку новаго двухэтажнаго каменнаго зданія для помѣщенія лавокъ на углу Шаль-улицы въ лѣво отъ города,

2) постройку ряда деревянныхъ лавокъ вдоль предохранительной отъ полноводія стѣны, отъ вышеупомянутаго зданія до стѣны запружающей воду у Шелухина дома и

3) постройку отхожаго мѣста на дворѣ этого ряда, равно какъ и сломку стараго на этомъ мѣстѣ находящагося строенія съ лавками — приглашаются симъ, явится къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 8. и 10. ч. Мая въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, смѣтъ и чертежей и представленія требуемыхъ залоговъ. № 429. 3

Г. Рига Ратгаузъ 26. Апрѣля 1862 г.

* * *

Diejenigen, welche

1) die Instandsetzung des alten Mitauschen Dammweges,
2) die Lieferung von 10 Kubikfaden Granitsteinen für die Riga-Mitauer Chaussée von der 16. Werst bis zur Kurländischen Grenze und das Kleinzerschlagen derselben, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 431. 3

Riga Rathhaus, den 28. April 1862.

Лица, желающія принять на себя:

1) Исправленіе старой Митавской дамбы.

2) поставку 10 кубическихъ сажень гранитнаго Камня для Риго-Митавскаго шоссе отъ 16й версты до Курляндской Границы, равно какъ разщебеньку онаго — приглашаются симъ явиться объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ 3., 8. и 10. Мая настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Г. Рига Ратгаузъ Апрѣля 28 дня 1862 г.

№ 431. 3

* * *

Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ что въ имѣніи Бездѣдовичахъ 18. Мая сего года назначенъ аукціонный торгъ, на продажу описаннаго у помѣщика Петра Обронпальскаго 45 штукъ коровъ оцѣненныхъ въ 615 руб., 25 подтелковъ въ 125 руб., 20 воловъ въ 200 руб., на пополненіе процентовъ 926 руб. 64 коп., отъ суммы 1188 руб. слѣдующей Дожигорскому Монастырю.

28. Марта 1862 года. № 209. 1

Auction.

Abreisehalber werden am 7. d. M. und den folgenden Tagen Nachmittags von 5 bis 8 Uhr in der Peitaustraße unweit der reformirten Kirche, im Hause neue Nr. 7, eine Treppe hoch, ein modernes Nußholz-Möblement hiesiger deutscher Arbeit, bestehend in 2 Sophas auf Federn nebst Fauteuils und Stühlen mit braunem Wollendamast bezogen, Sophatischen, Querspiegeln, Kartentischen, Etageren u. s. w.; ferner: 1 Couchette auf Federn und 4 dergleichen Stühle mit englischem Kattun bezogen, 2 schwarz emittirte Sophas mit Fauteuils, Stühle und Sophatische, Kleiderschränke, Commoden, Wasch- und andere Tische, Clavirbänke, 1 eichener Speisetisch für 20 Personen, 10 Betten, worunter 1 eisernes, 2 Kinderbetten und 5 für Domestiken, Bettschirme, Fenstergardinen und Rouleaux, mehrere Teppiche, Fayencesachen, Weingläser, Arm- und gewöhnliche Leuchter, Strohstühle, Badewannen, Küchensachen, versilberte englische Pferdegeschirre, Cumutten mit Siehlen nebst allem Zubehör, so wie viele andere im großen Hausstande vorkommende Gegenstände, für baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

* * *

Montag, den 14. Mai 1862 um 4 Uhr werden auf dem zur Besitzlichkeit des Herrn Hofraths Haken gehörenden Torfmoore, außerhalb der Alexanderpforte, circa $5^1/_2$ Werst von der Stadt, beim ersten Kruge zur rechten Hand auf einem Feldwege abzukehren — 1 große Scheune circa 20 Faden lang und $4^1/_2$ Faden breit, 1 Baracke von 2 Zimmern, wovon eines zu heizen, 3 Maschinen zum Torfstechen aus der Brozowskischen Fabrik bei Stettin, 5 zweirädrige Wagen, 1 Paar Korbwagenräder, 13 einrädrige Schiebkarren, 14 eiserne Schaufeln, 1 Ragge mit Schemeln, 1 Erdbohrer, circa 700 mille Stück Torf 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Dienstag, den 15. Mai 1862 um 4 Uhr werden im Kaullschen Hause, Suworowstraße, 2te Hausthüre von der Stadtseite, 2 Treppen hoch, 1 eschenes Buffet, 1 Speisetisch mit Klappen, verschiedene Tische, 2 Sophas, Stühle, Lehnstühle, 20 Stuhlkissen, div. Schränke, Betten, Divan, Lampen, Gardinen, Rouleaux, 1 Tisch- und Theeservice, Messer und Gaheln, Gläser, Platmenage, neusilber Eß-, Dessert- und Theelöffel, Kasserolen, 1 Mörser, Pfannen, 1 Wasserfiltriermaschine und verschiedene andere Sachen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Carl Lienewaldt,

nach dem Auslande.

Theodor Ernst Hauk, Nikifor Stepanow Warsolomejew, Awdotja Lawrentjewa, Auguste Bertelsohn geb. Stuhlmann nebst Frau, Pauline Neufeldt geb. Bartoschewitz, Andrei Filipow, Jelisaweta Wikentjewa Slishewitsch, Hanne Kahn, Maria Tirong, Johann Ernst Karum, Akulina Abramowa Staforowa, Anna Alexejewa Gorschanowa, Anton Wulf, Andreas Friedebert Rogaschinsky, Carl Grawe,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 12 der Permschen, Nr. 14 der Wladimirschen, Nr. 26 der Mohilewschen, Nr. 15 der Smolenskischen, Nr. 12 und 14 der St. Petersburgschen, Nr. 12 der Kalugaschen, Nr. 27 der Kurländischen, Nr. der Tomskischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) einen Torgpublication des Pleskauschen Domainenhofes, 3) ein Artikel über ausgelooste polnische Schatzobligationen und 4) das Patent der Livländichen Gouvernements-Regierung Nr. 55 in lettischer Sprache.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.